



Änderungsantrag

AN/BV0144/2021/09

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		07.12.2021

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Betreff: Änderungsantrag zur BV0144/2021 - mobile Luftfilteranlagen bzw. Lufttauschgeräte

Änderungsantrag:

Die SVV möge beschließen:

Der Bürgermeister wird aufgefordert,

1. Schulen und KITAs mit mobilen Luftfilteranlagen bzw. Lufttauschgeräten auszustatten.
2. Die Leistung der Geräte beinhaltet das Einfangen der Viren lastigen Aerosole, die nach Gebrauch des Gerätes durch Erhitzen auf 100 Grad Celsius abgetötet werden. Die verwendeten Raumlüfter müssen in der Lage sein, Kleinstpartikel wie Viren der Größe von 0,06 bis 0,14 Mikrometer aufzunehmen. Die Luftwechselrate soll dabei an die jeweilige Raumgröße angepasst sein, um mindestens sechs Mal pro Stunde einen Luftaustausch zu generieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Mittel **von ca 1 000 000 Euro** in den Haushalt einzuplanen, damit schnellstmöglich die Geräte beschafft und eingesetzt werden können.

Begründung:

Viren, insbesondere das Sars-CoV-1, übertragen sich durch Tröpfchen- und Schmierinfektion und in der Raumluft über Aerosole. Für die Gewährleistung des regulären Schulalltags unter Corona Bedingungen ist somit der regelmäßige Luftaustausch in den Klassenzimmern und KITAs notwendig.

Wie Forschungsergebnisse zeigen, kann dadurch die Ansteckungsgefahr, nicht nur durch Sars-CoV, sondern auch durch „normale“ Viren erheblich reduziert werden.

Die zur Zeit angewandte Methode, eine Belüftung durch halbstündiges Öffnen der Fenster sicherzustellen, sollte sich in der nächsten Zeit auf Grund der sinkenden Temperaturen als sehr schwierig erweisen. Frierende Kinder können sich nur sehr schlecht auf die Wissensaneignung konzentrieren. Außerdem führt ein halbstündiges Lüften zu häufigen Unterbrechungen des Unterrichts, was die Wissensvermittlung stört und in der Fontaneschule und der Grundschule Nord auf Grund ihrer Lage an stark befahrenen Straßen zu erheblichen Lärmbelastigungen führt. Im Kampf gegen die Eindämmung von SARS-CoV Viren in ihren auftretenden Mutationen in Klassenzimmern und Aufenthaltsräumen von KITAs können mobile Luftfilteranlagen eine wichtige Rolle spielen. Diese sorgen dafür, dass die Konzentration an infektiösen Partikeln absinkt, übrigens auch außerhalb der Corona-Epidemie.

Gerade in Schulen ist aber auch darauf zu achten, dass die Geräte möglichst geräuscharm arbeiten.

Leider hat sich die Annahme, dass die sogenannte Coronaepidemie eine vorübergehende Ausnahmesituation darstellt, als ein Irrtum herausgestellt. Im letzten Jahr traten immer wieder Mutationen des Virus auf, die das Infektionsgeschehen verschärft haben.

Des Weiteren befürwortet mittlerweile das Ministerium für Gesundheit den Einsatz dieser Geräte und stellt Fördermittel zur Verfügung. Hier sollte die Möglichkeit der Förderung schnellst möglich überprüft werden.

Um eine neue Epidemiewelle zu brechen und ein Lernen an den Schulen zu ermöglichen, das nicht ständig durch Öffnen der Fenster unterbrochen wird, sollen die Geräte schnellst möglich beschafft werden.

Hennigsdorf, 07.12.2021

gez. U. Degner

Vorsitzende
der Fraktion DIE LINKE